

PNE WIND AG

Präsentation | März 2012



Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick

2. Geschäftsmodell

3. Markt und Strategie

4. Finanzen

5. Aktie der PNE WIND AG

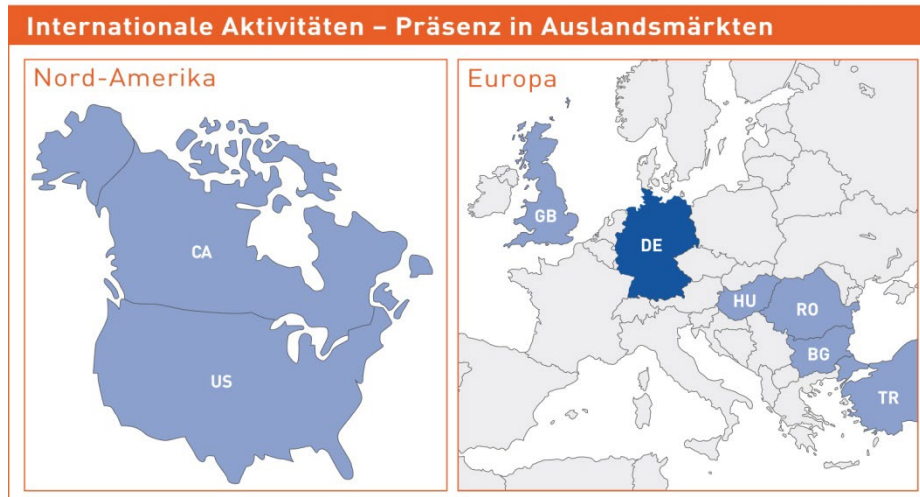
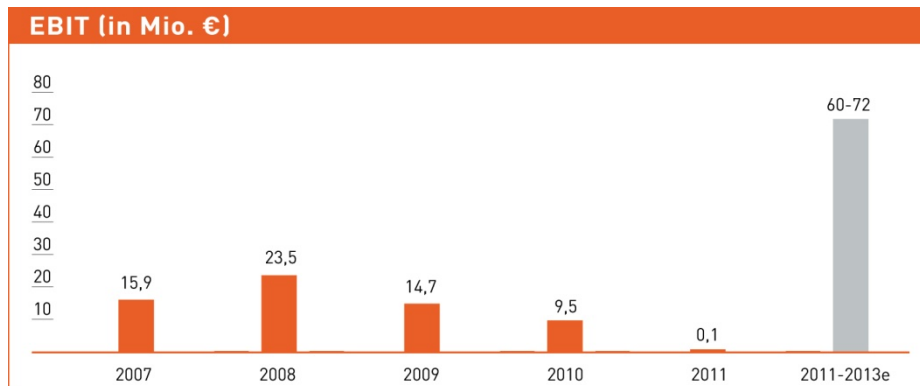
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

PNE WIND AG im Überblick

Highlights



- Planung und Realisierung von Windpark-Projekten in Deutschland sowie im Ausland, an Land (onshore) sowie auf hoher See (offshore)
- Kernkompetenz: Entwicklung, Projektierung, Realisierung und Finanzierung von Windparks
- Verkauf mit anschließendem technischen und kaufmännischen Service
- Firmensitz in Cuxhaven, 180 Mitarbeiter zum 31. Dezember 2011
- Prognose: kumuliertes EBIT von mindestens 60 bis 72 Mio. € für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013 erwartet

PNE WIND AG im Überblick

Management



**Martin
Billhardt**
Vorstands-
vorsitzender
(CEO)

- Branchenerfahrung seit 1995
- Vorstandsvorsitzender seit Juni 2008
- Aufgabenbereiche: Strategie, Investor Relations, Akquisition, Vertrieb, Personal, Recht, Beteiligungen



**Jörg
Klowat**
Finanz-
vorstand
(CFO)

- Seit 1999 bei PNE WIND AG tätig
- Finanzvorstand seit April 2011
- Aufgabenbereiche: Finanz- und Rechnungswesen, Controlling sowie Risikomanagement

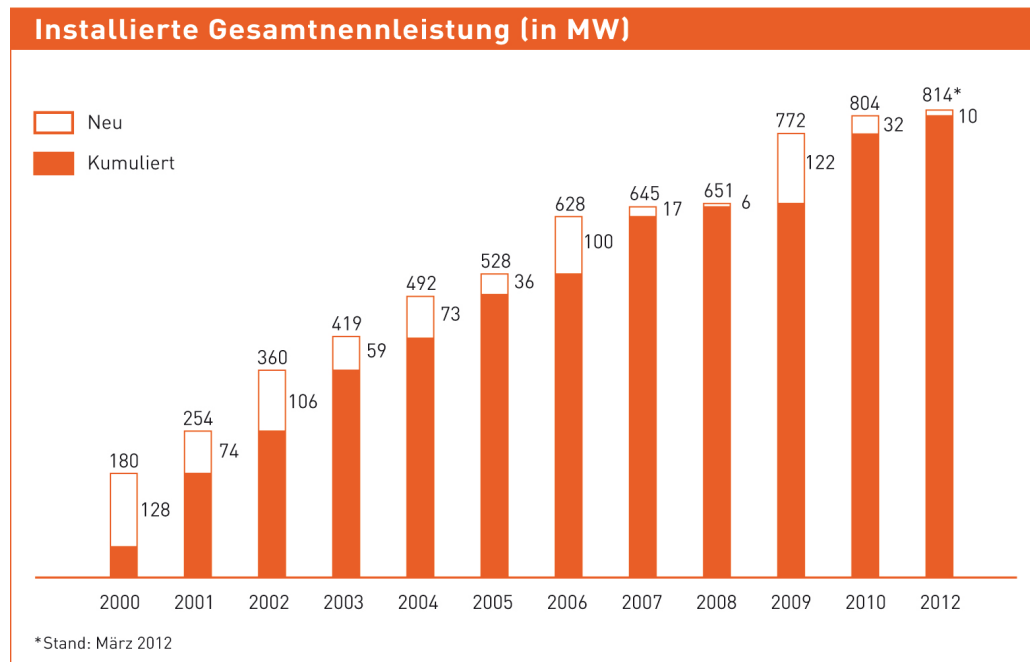


**Markus
Lesser**
Vorstand
operatives
Geschäft
(COO)

- Über 10 Jahre im Bereich Projektierung erneuerbarer Energien
- Vorstand für das operative Geschäft seit Mai 2011
- Aufgabenbereiche: Projektentwicklung sowie Realisierung von Onshore- und Offshore-Windparks

PNE WIND AG im Überblick

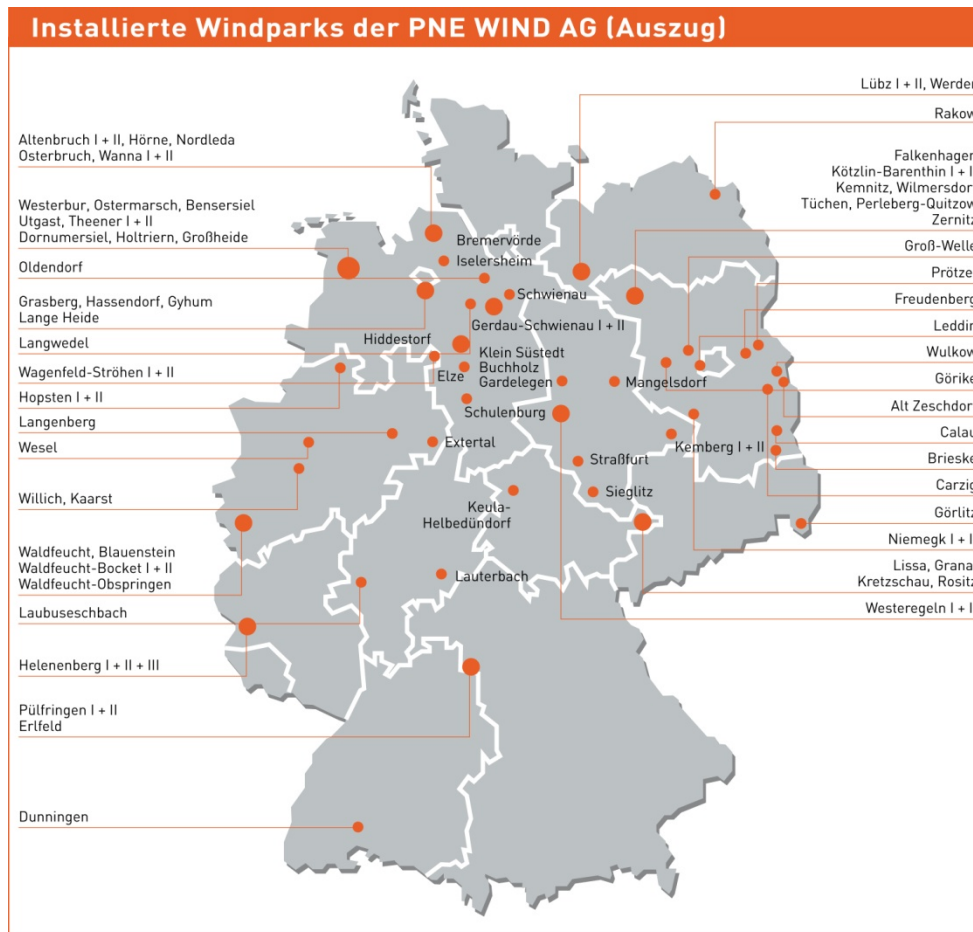
Referenzen



- Seit Gründung im Jahr 1995 Projektierung von Onshore- und Offshore-Windparks
- Vier Offshore-Projekte genehmigt
- Referenzliste onshore: 98 Windparks
- 568 Windenergieanlagen (WEA) mit Gesamtnennleistung von 814 MW installiert
- Damit zählt PNE WIND AG zu den erfahrensten Windkraft-Projektierern

PNE WIND AG im Überblick

Installierte Windparks



- Umfangreiches Know-how bei Standortakquisition, Windanalyse und Errichtung von Windparks in ganz Deutschland
- Langfristiger Partner für Windpark-Betreiber mit umfassendem Netzwerk zu Entscheidungsträgern
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit führenden Herstellern wie Siemens, Vestas, Nordex, Enercon und REpower

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick

2. Geschäftsmodell

3. Markt und Strategie

4. Finanzen

5. Aktie der PNE WIND AG

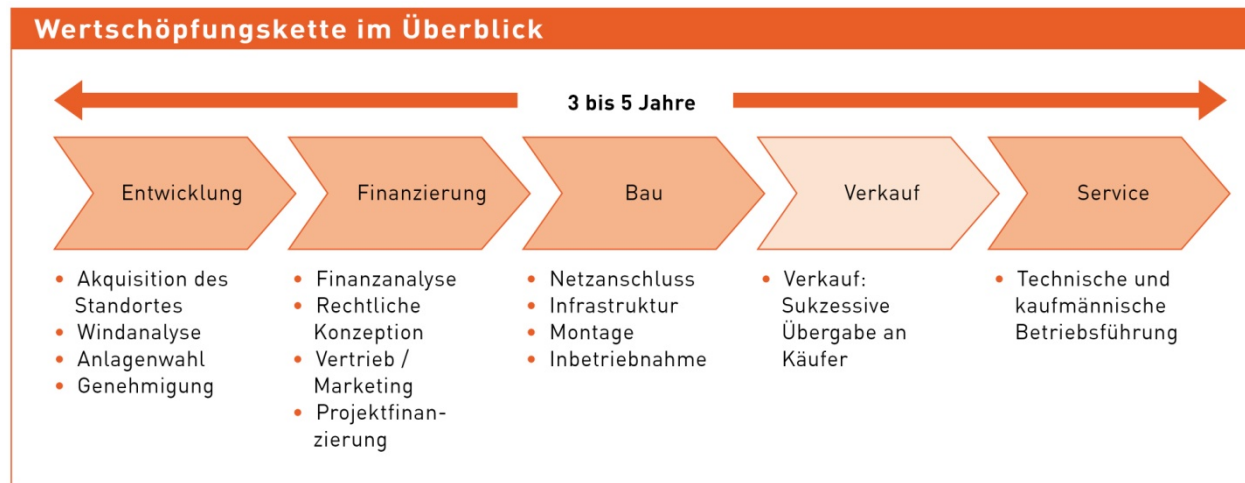
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

Geschäftsmodell

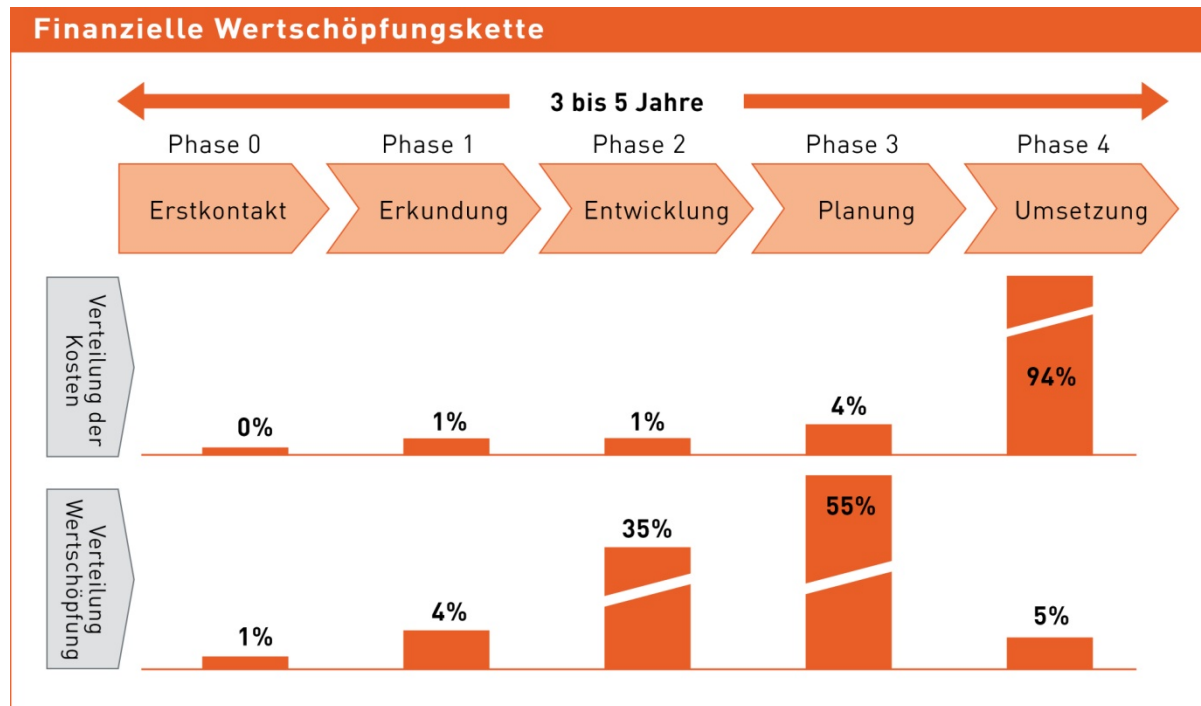
Wertschöpfungskette



- Entwicklung, Finanzierung und Bau von Windparks bis zur Inbetriebnahme
- Entwicklungskriterien: Windgeschwindigkeit in m/s, Genehmigungsfähigkeit, gesicherter Netzanschluss
- Nach Fertigstellung: Vollständige Übergabe an Käufer
- After-Sales-Betreuung sichert Kundenbindung und gewährleistet wiederkehrende Umsätze

Geschäftsmodell

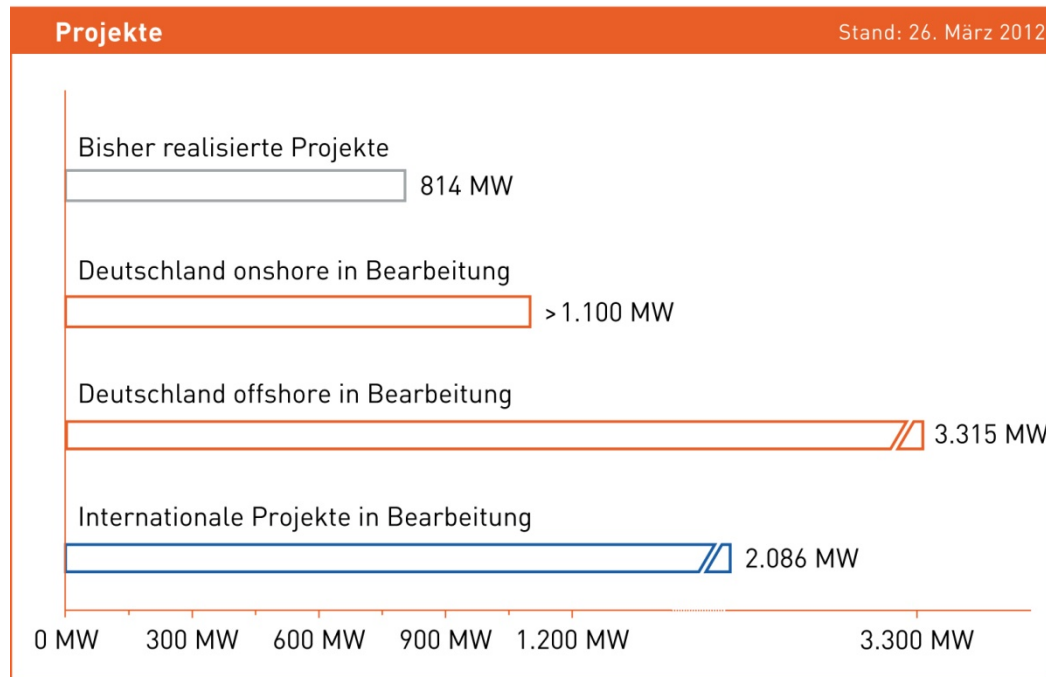
Finanzielle Wertschöpfungskette



- PNE WIND AG generiert Wertschöpfung insb. bis einschließlich zur Planungsphase
- Bei Verkauf des Projektrechts mit Genehmigung: hoher Ertrag bei geringem Umsatz mit sehr niedrigem Finanzierungsbedarf
- Bei Verkauf des fertig gestellten Windparks: hoher Ertrag, hoher Umsatz, jedoch deutlich erhöhter Finanzierungsbedarf
- Projektgeschäft: Sukzessive Abrechnung nach Baufortschritt (Milestone-Zahlungen)

Geschäftsmodell

Projektpipeline



Onshore

- National und international insgesamt rund 3.200 MW in Bearbeitung

Offshore

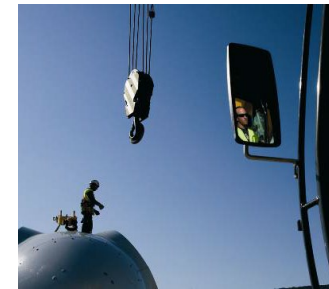
- Projekte mit Gesamtleistung von 3.315 MW in Bearbeitung
- Genehmigungen für vier Offshore-Windparks erreicht
- Offshore ist Wachstumstreiber der Zukunft

Geschäftsmodell

Aktuelle Onshore-Projekte – national

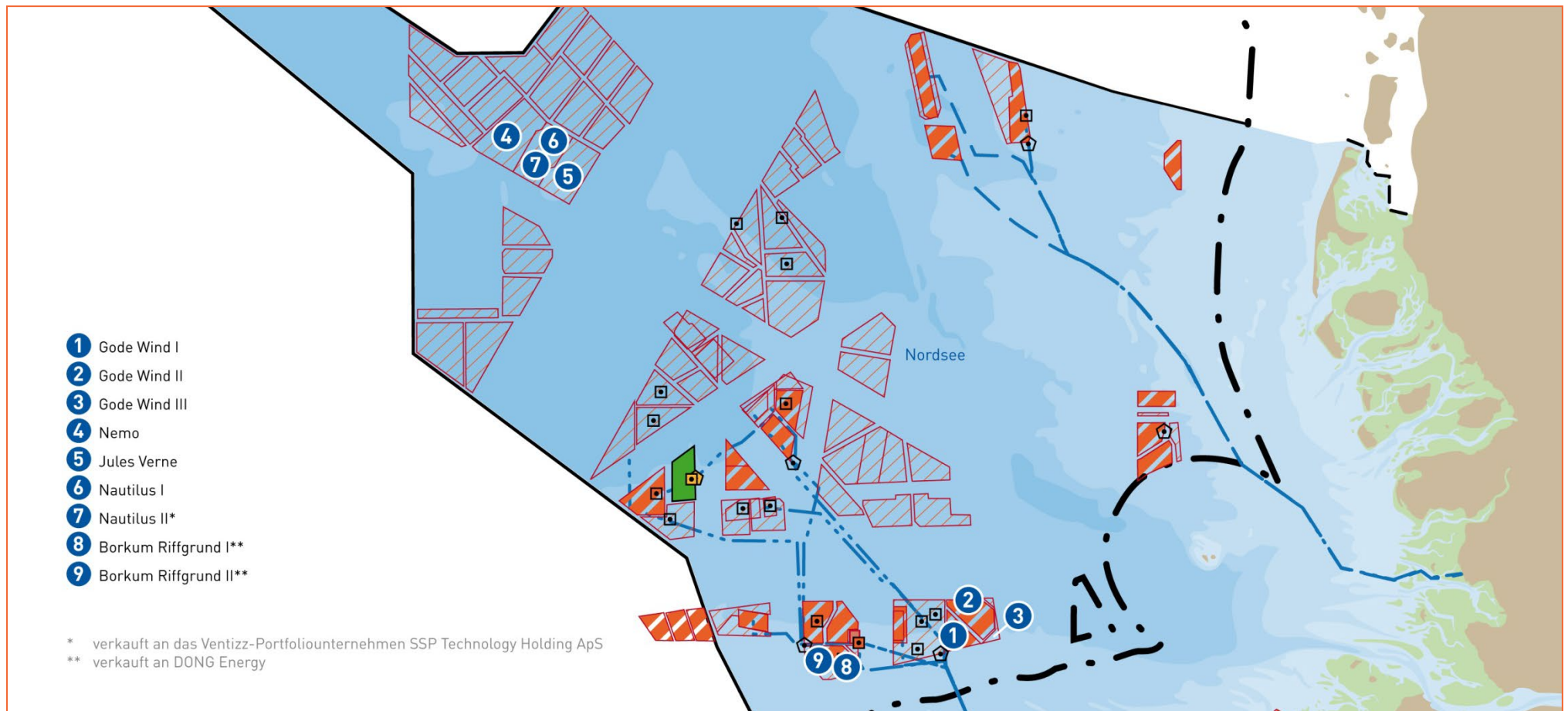
Onshore-Projekte – national

- Insgesamt über 1.100 MW in Bearbeitung per 31. Dezember 2011
- Windpark „Kemberg II“ mit 10 MW in 2012 fertig gestellt
- Für zwei Windparks mit einer Nennleistung von 14 MW liegen Baugenehmigungen vor
- Weitere Genehmigungen für den Bau von Onshore-Windparks in Deutschland werden zeitnah erwartet



Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national



Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national



Projekte offshore – national

Projekt	Phase	Lage	WEA bis zu	MW gesamt (bis zu)	Nennleistung pro Anlage
Gode Wind I	4	Nordsee	54 REpower	332	6,15 MW
Gode Wind II	4	Nordsee	84 Vestas	252	3,0 MW
Gode Wind III	1	Nordsee	15 Vestas	105	7,0 MW**
Nemo	2	Nordsee	80	480	6,0 MW**
Jules Vernes	2	Nordsee	80	480	6,0 MW**
Nautilus	2	Nordsee	80	480	6,0 MW**
Nautilus II *	2	Nordsee	80	560	7,0 MW**
Borkum Riffgrund I *	4	Nordsee	77 Siemens	277	3,6 MW
Borkum Riffgrund II *	4	Nordsee	97 Siemens	349	3,6 MW
Total:			647	3.315	

Phase 1 = Projektfindungsphase

Phase 2 = Antragskonferenz erfolgt

Phase 3 = Erörterungstermin erfolgt

Phase 4 = Genehmigung erteilt

* PNE WIND AG als Dienstleister tätig

** voraussichtlich

Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national



Gode Wind I

- Genehmigung durch das BSH erteilt
- PNE WIND AG: Komponenten, Umspannwerk, Parkgestaltung, Finanzierungsstrategie
- Projektstatus: PNE WIND AG hat alle vier Kriterien erfüllt und die notwendigen Dokumente eingereicht, um eine verbindliche Netzanschlusszusage zu erhalten. Die verbindliche Zusage für den Netzanschluss durch TenneT wird im Laufe des Jahres 2012 erwartet
- Windenergieanlagen: REpower wurde ausgewählt, 6,15 MW-Turbinen mit einer Gesamtleistung von 332 MW zu liefern

Gode Wind III

- Projektfindungsphase
- Bis zu 15 Windenergieanlagen möglich
- Geplant als Referenzprojekt für neue Offshore-Windenergieanlage von Vestas (voraussichtlich: 7 MW)

Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national

Gode Wind II

- Aktuelle Verhandlungen über zeitnahen Verkauf des Projekts
- Genehmigung erteilt
- Liefervertrag für 84 Vestas Windenergieanlagen vom Typ V112
- Vorverträge für die Lieferung von 84 Monopile-Gründungen, der internen Parkverkabelung und des Windpark-Umspannwerkes
- Verbindliche Zusage für den Netzanschluss durch TenneT
- PNE WIND erwartet, je nach Abschluss der Verhandlungen, signifikante EBIT-Beiträge aus dem Verkauf des Projekts sowie ggf. weitere Milestone-Zahlungen und laufende Vergütungen für Dienstleistungen



Offshore-Windpark

Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national

Borkum Riffgrund I + II

- PNE WIND AG als Dienstleister für DONG Energy
- Baubeginn von „Riffgrund I“ in 2013 erwartet: Dann der erste von der PNE WIND AG entwickelte Offshore-Windpark im Bau
- „Riffgrund II“ hat Ende 2011 Genehmigung des BSH erhalten. Hierdurch wird PNE Wind im ersten Halbjahr 2012 eine Milestone-Zahlung in Höhe von 6 Mio. € zufließen
- PNE WIND AG erwartet, je nach Projektfortschritt, noch weitere Milestone-Zahlungen und laufende Vergütungen für Dienstleistungen



Offshore-Windpark

Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national

Nautilus II

- Projekt verkauft an das Ventizz-Portfoliounternehmen SSP Technology Holding ApS
- PNE WIND AG als Dienstleister tätig: „Nautilus II“ wird gemeinsam weiter entwickelt
- PNE WIND AG erwartet aus diesem Projekt, je nach Projektfortschritt, noch weitere Milestone-Zahlungen



Offshore-Windpark

Geschäftsmodell

Aktuelle Projekte – international



Projekte onshore – international

Land	Anzahl Projekte	MW bis zu
USA	10	352
Kanada	7	575
UK	21	591
Türkei	2	93
Ungarn	2	84
Rumänien	2	143
Bulgarien	7	248
Summe:	51	2.086

Investmentkriterien:

- Länderbonität
- Vergütungssystem
- Örtlicher JV-Partner

Geschäftsmodell

Aktuelle Projekte – international



Projekte onshore – international



USA

- Gründung US-Tochter PNE WIND USA, Inc. im Oktober 2008 (Hauptsitz: Chicago)
- Fortschritte in Entwicklung von Windparks: in Belle Fourche (South Dakota), Projekt mit 20 MW geplant und Austin (Minnesota), Projekt mit 30 MW geplant
- Weitere Planung für einen Windpark mit 30 MW in Johnson County (Iowa)
- Aktuell bis zu 352 MW in Entwicklung
- Ziel: Intensive Entwicklung von weiteren Windparkprojekten zur Genehmigung und Realisierung

Geschäftsmodell

Aktuelle Projekte – international



Projekte onshore – international



- PNE WIND UK als Joint Venture mit New Energy Developments Limited gegründet (PNE WIND AG hält 67,5% der Anteile)
- Eröffnung eines neuen Büros in Edinburgh, Schottland
- PNE WIND AG bevorzugter Partner der Forestry Commission Scotland
- Standorte für Windparks in Verwaltungsbezirken Argyll and Bute, West Dunbartonshire, Stirling, Perth and Kinross sowie Angus im schottischen National Forest mit einem geschätzten Entwicklungspotenzial von 100 bis 200 MW Nennleistung
- Entwicklung und Umsetzung von Windpark-Projekten mit bis zu 591 MW

Geschäftsmodell

Aktuelle Projekte – international



Projekte onshore – Südosteuropa

Ungarn

- PNE WIND AG hält 100% der Anteile in ungarischer Gesellschaft
- Erste Erfolge: Zwei Windparks mit 32 Windenergieanlagen und 78 MW genehmigt
- Beide Windpark-Projekte zur Realisierung ab 2012/2013 geplant

Bulgarien

- Mehrere Joint Ventures mit verschiedenen Partnern
- Projekte mit bis zu 248 MW in der Entwicklung

Rumänien

- Joint Venture mit lokalem Partner aus Bukarest
- Projekte mit bis zu 143 MW in der Entwicklung

Türkei

- Zusammenarbeit mit Türkwind Energie Ltd.
- Entwicklung und Umsetzung von Windpark-Projekten mit bis zu 93 MW geplant

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick

2. Geschäftsmodell

3. Markt und Strategie

4. Finanzen

5. Aktie der PNE WIND AG

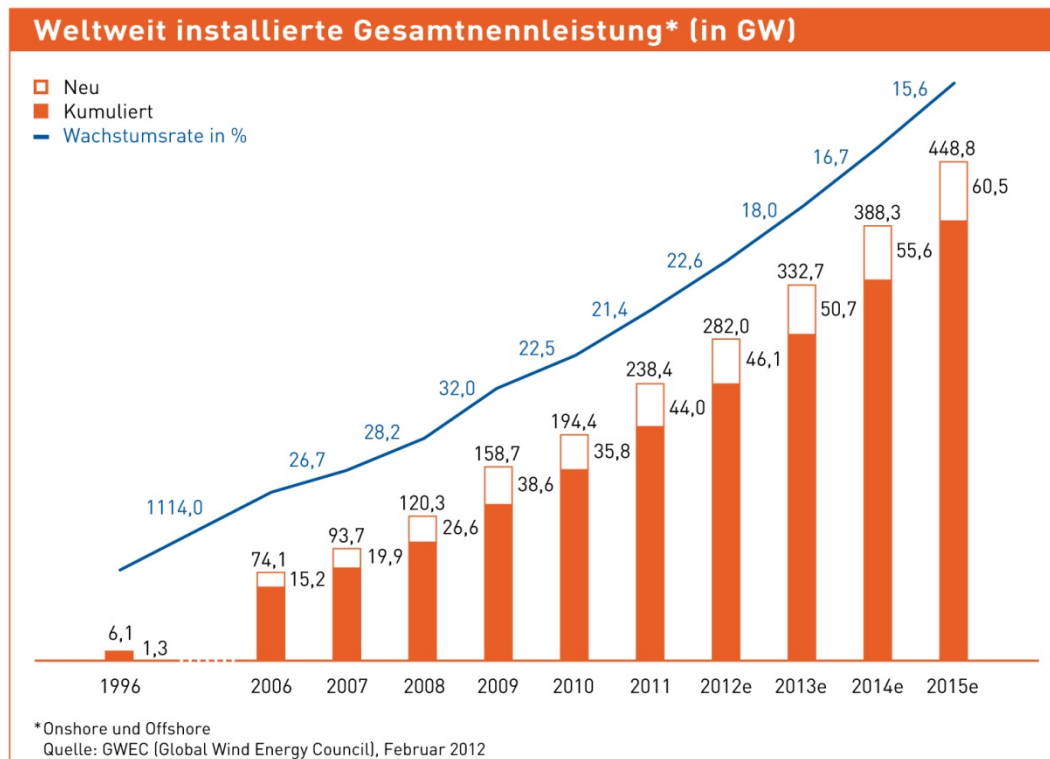
6. Investment Highlights



Windpark Langwedel

Markt und Strategie

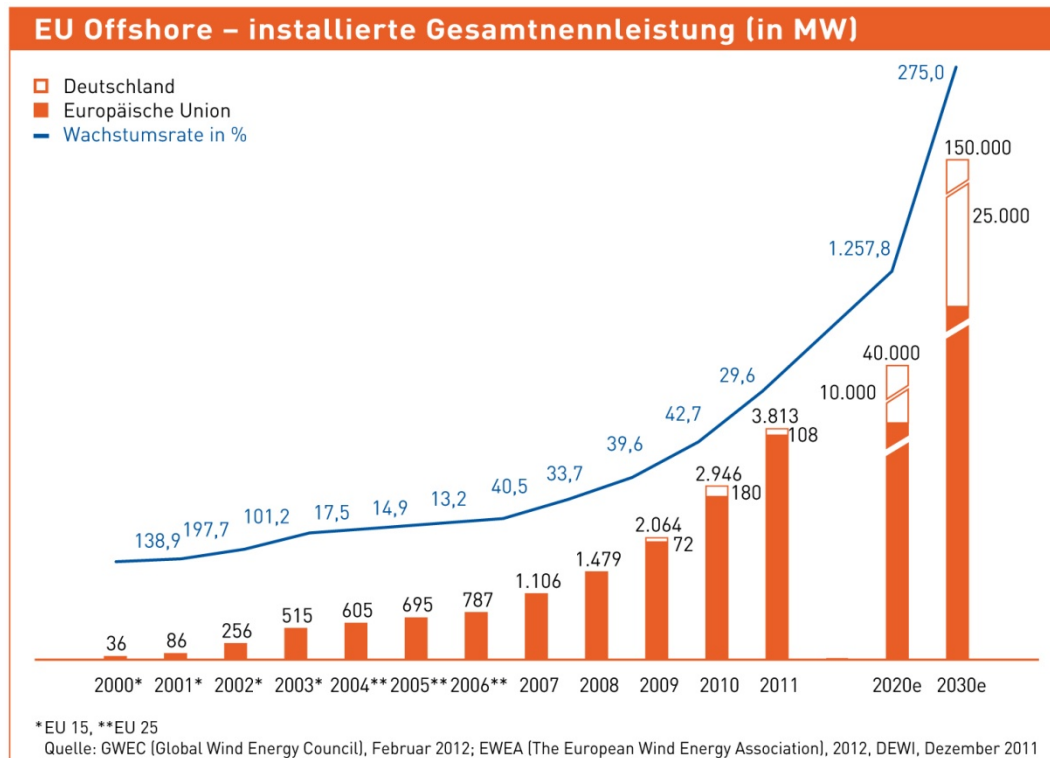
Globale Entwicklung der Windenergie



- Verstärkte internationale Nachfrage nach regenerativen Energien basiert auf:
 - Wachsende Bevölkerung = steigender Energiebedarf
 - Knappheit fossiler Ressourcen
 - CO₂-Vermeidung
 - Versorgungssicherheit
- Windkraft stellt dabei die technisch fortgeschrittenste und wirtschaftlich effizienteste Technologie dar
- Zweistellige Zuwachsraten bis 2015 prognostiziert (CAGR 2010-2015: 18,2%)

Markt und Strategie

Offshore Europa und Deutschland



- Offshore-Windenergie als einer der wichtigsten Wachstumstreiber für nationale sowie internationale Windenergiemärkte
- 40.000 MW bis 2020 als Zielvorgabe, um Klimaziele der EU zu erreichen
- Ziel der Bundesregierung: Offshore-Windenergie bis zum Jahr 2030 auf etwa 20.000 bis 25.000 MW auszubauen

Markt und Strategie

Deutscher Windmarkt: Status quo und Prognose



Energiekonzept 2050

- Bundesregierung hat „Energiekonzept 2050“ im September 2010 beschlossen
- Kernpunkte des Energiekonzepts:
 1. Förderung der Offshore-Windenergie durch ein Fünf-Milliarden-Euro-Kreditprogramm
 2. Weiterentwicklung der Raumordnungspläne mit dem Ziel, ausreichend Flächen für die Onshore-Windparks auszuweisen
 3. Ausbau der Windenergie an Land (onshore) durch den Ersatz älterer durch effizientere Anlagen (Repowering):
 - Zukünftig wesentlicher Faktor für den weiteren Ausbau der Windenergienutzung und zur Steigerung der Energieerträge
 - Bis Ende 2011 wurden 979 Altanlagen mit 450 MW Leistung abgebaut und durch 541 moderne Anlagen mit 1.163 MW ersetzt
 - Beim Repowering gehen Experten von einer potenziellen installierten Gesamtleistung von rund 30.000 MW bis 2020 aus

Quellen: BMU (Energiekonzept 2050); DEWI, 2012; KPMG-Studie, 2009

Markt und Strategie

Wachstumsstrategie PNE WIND AG



- Wachstum durch Erschließung neuer Märkte und Entwicklung neuer Projekte
- Auslandsexpansion in ausgewählten Ländern mit geregelten rechtlichen Rahmenbedingungen (vergleichbar dem EEG) und attraktiven Perspektiven
- Konsequente Nutzung der Marktchancen in allen Bereichen der Windkraft

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Markt und Strategie
- 4. Finanzen**
5. Aktie der PNE WIND AG
6. Investment Highlights



Finanzen

Gewinn- und Verlustrechnung



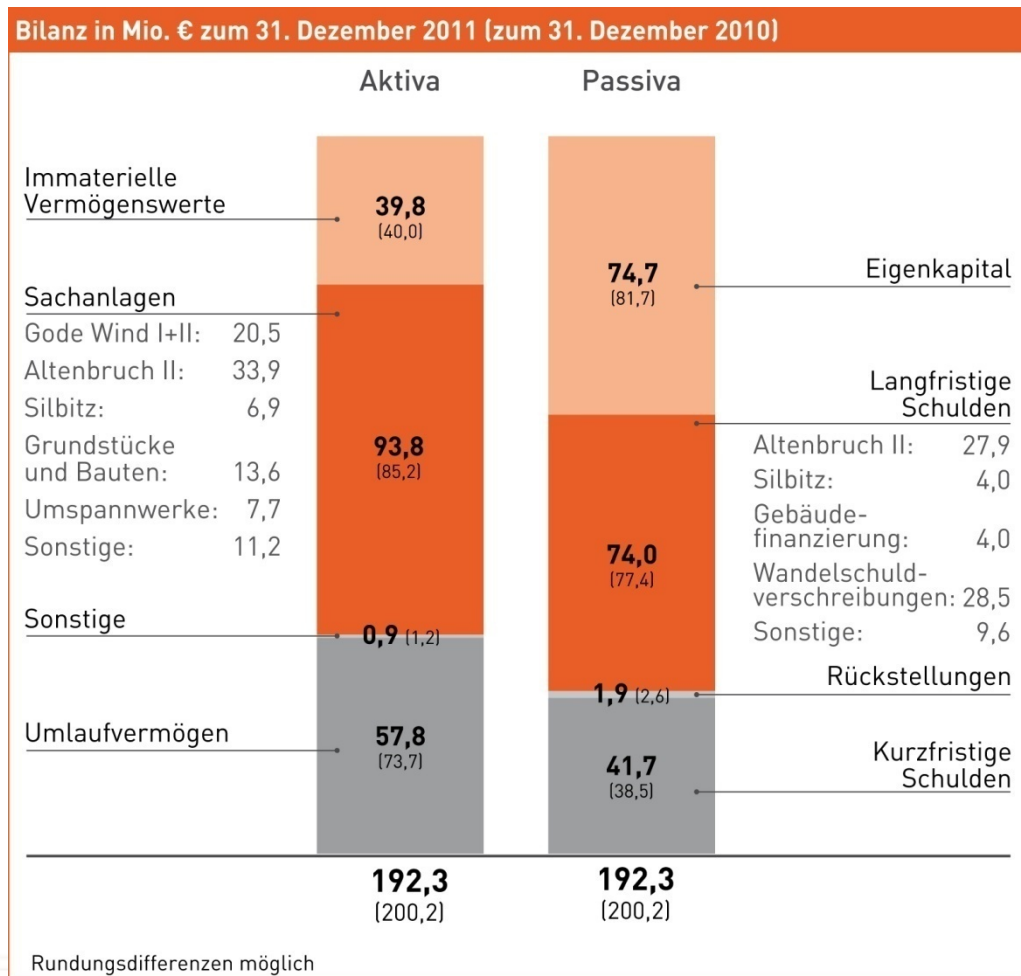
Geschäftsjahr 2011

in Mio. €	1. Jan. bis 31. Dez. 2011	1. Jan. bis 31. Dez. 2010
Umsatz	48,6	65,6
Gesamtleistung	53,9	80,0
Materialkosten	-28,7	-42,7
Personalkosten	-11,5	-10,2
Sonstige	-8,5	-12,7
EBIT	0,1	9,5
Zinserträge	0,9	0,5
Zinsaufwendungen	-5,8	-4,6
EBT	-4,9	5,4
Jahresergebnis	-3,9	7,9
EPS (unverw. in €)	-0,09	0,17

- Erträge aus der Entwicklung von Windparks geringer, da 2011 nur 10 MW im Bau vs. 32 MW 2010
- Milestone-Zahlung in Höhe von 12,7 Mio. € für Offshore-Projekt „Riffgrund II“ verbucht
- Hohe Windgeschwindigkeiten ließen Stromverkäufe um 9,6% auf 9,1 Mio. € ansteigen
- EBIT trotz geringere Umsätze positiv durch effiziente Kostenkontrolle
- Materialaufwand aufgrund der geringen Anzahl von umgesetzten Windparks stark gesunken
- Onshore- und Offshore-Projekte werden kurz- und mittelfristig zu positiven EBIT-Beiträgen führen

Finanzen

Bilanzkennzahlen



- Ausreichende Liquiditätsreserve bietet genügend Ressourcen zur Entwicklung weiterer Projekte und Identifizierung eines neuen Käufers für „Gode Wind II“
- Cash-Position in Höhe von 19,4 Mio. € sowie verfügbare Kreditlinien bilden Konzern-Liquidität in Höhe von 39,3 Mio. €
- Sachanlagen beinhalten eigene in Betrieb befindliche Windparks und Investitionen in Offshore- und internationale Projekte
- Immaterielle Vermögenswerte von 39,8 Mio. € umfassen primär Firmenwerte des Segments Windpark-Projektierung und die Projektrechte aus der Erstkonsolidierung von „Gode Wind I“
- Verschuldungsgrad von 46,7% weiterhin weit unter der Vorgabe, 80% nicht zu überschreiten

Finanzen

Cash Flow



Geschäftsjahr 2011

in Mio. €	1. Jan. bis 31. Dez. 2011	1. Jan. bis 31. Dez. 2010
Konzernjahresüberschuss	-5,1	7,1
Abschreibungen Anlagevermögen	5,2	5,0
Δ Rückstellungen	-0,6	-1,6
Δ Zahlungen/Aufwendungen/Erträge	0,5	-10,7
Δ Working Capital	-1,4	-7,5
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1,4	-7,7
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-14,1	-16,6
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-4,2	21,9
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	19,4	39,2

- Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit negativ da Zahlungen von in 2011 gebuchten Verkäufen erst im ersten Halbjahr 2012 erwartet
- Positive Effekte von Inbetriebnahme des Onshore-Projekts „Kemberg II“ und Milestone-Zahlung von DONG Energy im ersten Halbjahr 2012 erwartet
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit dokumentiert kontinuierliche Investitionen in Projektpipeline
- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet sowohl Kreditrückzahlungen als auch die Dividende
- Trotz Netto-Mittelabfluss in 2011 weiterhin große Cash-Position (19,4 Mio. €)

Finanzen

Prognose

Finanzen

- Kurz- und mittelfristig erhebliche EBIT-wirksame Erlöse aus Offshore-Projekten angestrebt
- EBIT-Prognose von kumuliert mindestens 60 bis 72 Mio. € für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013 bestätigt

Operativ

- Ausbau des operativen Geschäfts in kommenden Jahren durch gut gefüllte Projektpipeline geplant
- Onshore-Ausblick: Mittelfristiges Ziel national und international 10.000 MW
- Offshore-Ausblick: Mittelfristiges Ziel 5.000 MW



Windpark Buchholz

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Markt und Strategie
4. Finanzen
- 5. Aktie der PNE WIND AG**
6. Investment Highlights



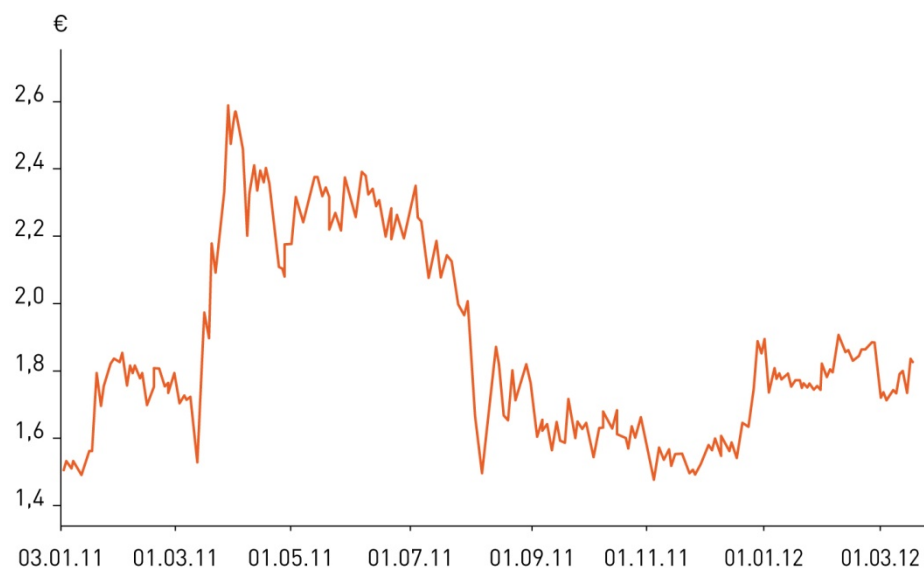
Windpark Langwedel

Aktie der PNE WIND AG

Kurs und Stammdaten



Kursverlauf seit 3. Januar 2011



**PNE WIND AG größter börsennotierter
Windkraft-Projektierer Deutschlands**

Stammdaten

WKN	AOJBPG
ISIN	DE000A0JBPG2
Zahl der Aktien	45.777.960
Marktkapitalisierung zum 16. März 2012	84,2 Mio. €
Free Float	97%
Marktsegment	Prime Standard
Indizes	CDAX Technology, ÖkoDAX
Designated Sponsors/ Market Maker	Commerzbank VEM Aktienbank Close Brother Seydler Bank
Reuters	PNEGn
Bloomberg	PNE3

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Markt und Strategie
4. Finanzen
5. Aktie der PNE WIND AG
- 6. Investment Highlights**



Windpark Langwedel

Investment Highlights

- Erfolgreicher Projektierer von Windparks onshore und offshore, national als auch international
- Attraktive Wachstumschancen durch starke Ausgangsposition im Bereich Repowering sowie exzellente Positionierung im Bereich Offshore
- Zusammenarbeit mit führenden Herstellern von Windenergieanlagen
- Verstärkte Auslandsexpansion, insbesondere in Osteuropa, UK und Nordamerika
- Bevorzugter Partner der Forestry Commission Scotland für die Entwicklung von Windparks in Waldflächen der Region Zentral-Schottland
- Prognose: kumuliertes EBIT von mindestens 60 bis 72 Mio. € für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013

Kontakt



PNE WIND AG

Rainer Heinsohn

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 453

Fax: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 373

E-mail: rainer.heinsohn@pnewind.com

Scott McCollister

Leiter Investor Relations

Tel: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 454

Fax: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 373

E-Mail: scott.mccollister@pnewind.com

Investor Relations

cometis AG

Ulrich Wiehle / Janis Fischer

Tel: +49 (0) 611 – 205855 - 64

Fax: +49 (0) 611 – 205855 - 66

E-Mail: fischer@cometis.de



Unternehmenszentrale
Cuxhaven

Disclaimer



Diese Präsentation dient einzig Informationszwecken und stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers der PNE WIND AG dar, noch bilden dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung. Diese Präsentation wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht insgesamt oder teilweise reproduziert oder an andere Personen weiterverteilt werden.

Alle in dieser Präsentation enthaltenen Informationen wurden sorgfältig ausgewählt. Dennoch übernehmen wir keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen unterliegen Ergänzungen, Berichtigungen und Aktualisierungen. Manche der in dieser Präsentation getätigten Aussagen drücken zukünftige Erwartungen aus und enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Anschauungen und Annahmen der Gesellschaft beruhen und daher unbekannte Risiken und Unsicherheiten aufweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können unter anderem aufgrund geänderter Geschäfts- oder Marktverhältnisse und erheblich von den in diesen Aussagen enthaltenen Erwartungen und Prognosen abweichen. Diese und andere Faktoren können das Ergebnis, die finanziellen Erwartungen und die in dieser Präsentation aufgestellten Prognosen negativ beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, sei es aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse, ihre zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Die Verteilung dieser Präsentation in anderen Rechtsordnungen kann gesetzlich beschränkt sein, und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über solche Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Nichteinhaltung dieser Beschränkungen kann ein Verstoß gegen geltende Wertpapiergesetze sein.